

Amtliches Verkündblatt der Gemeinde Lautenbach



65. Jahrgang

Freitag, 21. November 2025

Nummer 47

Einladung zum Benefizkonzert

**zugunsten der Turmsanierung und
Außenrenovierung der Wallfahrtskirche
Mariä Krönung Lautenbach**

Sa. 29. November 2025 - 18.00 Uhr

**Wallfahrtskirche Mariä Krönung
Lautenbach**

**Mitwirkende:
Harmonika Ensemble Lautenbach
und Kirchenchor Lautenbach**

ADVENTSBASAR

IN DER NEUENSTEINHALLE



SONNTAG 30. NOVEMBER 2025
10:30 UHR BIS 17 UHR

MIT BEKANNTEN UND NEUEN
AUSSTELLERN

Mittagstisch, Kaffee & Kuchen, Waffeln & Glühwein, sowie
musikalische Auftritte für die adventliche Atmosphäre.

Wir freuen uns auf euren
Besuch und ein gemütliches
Beisammensein!



EINE BASTELECKE FÜR DIE
KLEINEN VON 14:30 - 17:00 UHR



Der Nikolaus kommt ins Haus...



Besuchstermine:
 Freitag 05.12.
 Samstag 06.12.
 Sonntag 07.12.

Kolping
 Kolpingsfamilie
 Lautenbach

Anmeldungen bei
 Bernhard Rendler

Tel.: 0151 2950 1122 Mail: b.rendler@t-online.de



Notdienste

Notrufe

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr-Notruf	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Hochwasserpegel Rench	07802/4675

Energie-Service

Überlandwerk Mittelbaden	07821/2800
www.uewm.de	

Krankenhaus

Ortenauklinikum Achern	07841/7000
------------------------	------------

Notfallsprechstunde

- Geöffnet Montag bis Freitag von 19-21 Uhr und Samstag/Sonntag/Feiertags von 9-11 Uhr
- für hausärztlichen Notfällen (ambulante Versorgung, keine Notaufnahme)
- ohne Terminanmeldung, einfach vorbeikommen
- Oberkirch, Franz-Schubert-Straße 18 (ehemaliges Krankenhaus)

Apothekendienst

Samstag, 22.11., 8:30 Uhr bis Sonntag, 23.11., 8:30 Uhr
 daferner Apotheke, Am Markt 10, Achern

Sonntag, 23.11., 8:30 Uhr bis Montag, 24.11., 8:30 Uhr
 Apotheke am Marktplatz, Am Marktplatz 8, Oberkirch

Herausgeber:

E48870

Bürgermeisteramt Lautenbach,
 Telefon: 0 78 02 / 92 59-0,
 Telefax: 0 78 02 / 92 59-59
 E-Mail: edv@lautenbach-renchtal.de
 Internet: www.lautenbach-renchtal.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Krechtler.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Dienstag,	
Donnerstag und Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 18.00 Uhr

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 09.00 Uhr

Änderungen werden im amtlichen Teil bekannt gegeben.

Das Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.
 Bezugspreis jährlich 28 Euro.

Verlag und private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
 Telefon: 07 81 / 5 04-14 65
 E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Sabine Höfler, Telefon: 07 81 / 5 04-14 51,
 E-Mail: sabine.hoefler@reiff.de

Anzeigenschluss:

Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice:

Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de



Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Volkstrauertag in Lautenbach

Im Beisein der Kameradschaft ehemaliger Soldaten und dem Vorsitzenden des Volksbunds Deutscher Kriegsgräberfürsorge (VdK), Siegfried Baumann, der Feuerwehrekameraden, dem Gesangverein, der Trachtenkapelle Lautenbach sowie Bürgern fand am Sonntagmorgen in der Friedhofshalle Lautenbach und beim Ehrenmal die Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertags statt. "Wie jedes Jahr stehen wir beim Totengedenken am Kriegerdenkmal oder sollte ich besser sagen am "Friedensmahnmal", begann Bürgermeister Thomas Krechtler seine Gedankenkreide. Und weiter: "Es ist ein Stein gewordenen Zeichen dafür, dass der Tod auf unnatürliche Weise viele Menschen zugleich aus der Gemeinschaft unseres Ortes gerissen hat, dass der Krieg mit seinen Folgen ein Trauma für die Gesellschaft ist". Zu den Toten, die in die Gedenksteine gemeiselt sind, hätten nur noch wenige der heute Lebenden eine persönliche Beziehung. Die zwei Weltkriege mit ihren immensen Todeszahlen erschienen fast schon als Relikt einer weit vergangenen Zeit, so Krechtler. Und der Blick auf die kriegerischen Auseinandersetzungen in vielen Teilen der Welt lehre die Realität uns etwas anderes. Tag für Tag könne man in den Nachrichten die Bilder des Angriffskriegs Russlands auf die Ukraine verfolgen. "Der Krieg ist uns nahe gekommen. Wir bekommen so eine kleine Ahnung vom Irrsinn des Krieges, der mit keinen einfachen Rezepten aufzulösen sein wird", stellte Krechtler fest. "Wenn wir uns an Krieg und Gewaltherrschaft früherer Tage erinnern, erkennen wir, wie wichtig Demokratie und Verständigung für den Frieden sind", mahnte er. Gute Erinnerungsarbeit, wie sie der Volksbund leistet, beuge zugleich dem Missbrauch der Geschichte vor, ihrer Fälschung und Umdeutung. Das Gedenken an die Toten der Kriege mache nur Sinn, wenn es in unser Leben hineinspielt - als Mahnung zum Frieden, als Warnung vor Unmenschlichkeit, als Anstiftung zur Nächstenliebe, folgerte Bürgermeister Krechtler. Musikalisch umrahmt wurde die Gedenkfeier vom Gesangverein unter Leitung von Gaby Blum mit dem Choral "Still schweigt die Welt" und der Trachtenkapelle Lautenbach unter Leitung des Vizedirigenten Bernd Leopold mit dem Stück "Meine Seele ist stille in dir". Mit dem Lied vom „guten Kameraden“, dem Ehrensalue und der Kranzniederlegung für die Gemeinde Lautenbach gedachten die Teilnehmer an der Trauerfeier der Opfer von Gewalt und Krieg den Kindern, Frauen und Männern aller Völker.



Am Volkstrauertag gedachten (von links) Fahnenträger Sebastian Schubert (Feuerwehr Lautenbach), Bürgermeister Thomas Krechtler, Fahnenträger Siegfried Baumann (Vorsitzender des Volksbundes Deutscher Kriegsgräber e.V. Ortsgruppe Lautenbach) beim Ehrenmal auf dem Friedhof Lautenbach der Opfer von Krieg und Gewalt.

Foto: Roman Vallendor

Neues attraktives Ferienhaus in Lautenbach lädt ein

In der Gemeinde Lautenbach hat ein neues Ferienhaus seine Türen geöffnet und heißt Gäste aus nah und fern herzlich willkommen.

Bürgermeister Thomas Krechtler, die Geschäftsführerin der Renchtal Tourismus GmbH, Frau Gunia Wassmer, sowie die Tourismusmitarbeiterin der Gemeinde Lautenbach, Frau Johanna Berisa, besuchten gemeinsam die Eigentümer Tanja und Ludwig Kimmig in der neu erbauten Unterkunft.

Das moderne Ferienhaus bietet einen wunderschönen Blick auf die Höhen des Schwarzwaldes und den Gästen gleichzeitig einen idealen Ausgangspunkt, um das Renchtal und die umliegende Natur zu entdecken. Gleichzeitig ermöglicht die Nähe zur Bahn und zur Bundesstraße schnelle Anbindungen bei Ausflügen.

Große Fenster, ein heller Wohnbereich und eine moderne, gehobene Ausstattung schaffen eine freundliche Atmosphäre, in der sich Besucher sofort wohlfühlen. Im weitläufigen Garten laden eine überdachte Terrasse, ein Whirlpool und eine separate Sauna zur Erholung – zu jeder Jahreszeit – ein.

Die Gastgeberfamilie ist in der Region fest verwurzelt und betreibt zusätzlich einen Obsthof im Sendelbach. Dort können sich Gäste saisonal mit regionalen Produkten versorgen und Einblicke in den Obstanbau erhalten. Bürgermeister Krechtler lobte das Engagement der Familie: „Solche Projekte sind eine Bereicherung für unsere Gemeinde und stärken nicht nur den Tourismus im Renchtal, sondern ermöglichen den Landwirten auch ein weiteres Standbein. Dies ist somit gleichzeitig ein wichtiger Schritt zur Sicherung der landwirtschaftlichen Betriebe.“

Familie Kimmig strebt für das neu erbaute Ferienhaus aufgrund der wertigen Gesamtausstattung und des gehobenen Komforts eine Sterne-Klassifizierung über den Deutschen Tourismusverband an, die über die Renchtal Tourismus GmbH koordiniert wird. Dieses Qualitätssiegel bietet den Gästen anhand objektiver Kriterien und einer neutralen, bundesweit einheitlichen Bewertung, eine verlässliche Orientierung bei der Urlaubsbuchung, erläuterte Gunia Wassmer im Rahmen des Besuchstermins.

Mit dem neuen Ferienhaus gewinnt Lautenbach eine weitere attraktive Unterkunft zur Deckung der steigenden touristischen Nachfrage in der Region.



Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

über die Bildung und Erfüllung der Aufgaben des Gemeinsamen Gutachterausschusses nördliche Ortenau.

Vorbemerkung

Die Große Kreisstadt Achern, die Große Kreisstadt Oberkirch, die Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach, die Gemeinde Kappelrodeck, die Gemeinde Lauf, die Gemeinde Lautenbach, die Stadt Oppenau, die Gemeinde Ottenhöfen im Schwarzwald, die Stadt Renchen, die Stadt Rheinau, die Gemeinde Sasbach, die Gemeinde Sasbachwalden und die Gemeinde Seebach schließen zur Bildung des Gemeinsamen Gutachterausschusses nördliche Ortenau aufgrund § 1 Absatz 1 Satz 2 Gutachterausschussverordnung (GuAVO) nach den Vorschriften des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (§§ 1, 25 GKZ) folgende öffentlich-rechtliche Vereinbarung, wobei soweit im Folgenden Personen benannt werden, dies unabhängig vom verwendeten Genus geschlechtsneutral gemeint ist und stets alle Identitäten ansprechen soll:

§ 1 Gegenstand der Vereinbarung

- (1) Die Große Kreisstadt Oberkirch, die Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach, die Gemeinde Kappelrodeck, die Gemeinde Lauf, die Gemeinde Lautenbach, die Stadt Oppenau, die Gemeinde Ottenhöfen im Schwarzwald, die Stadt Renchen, die Stadt Rheinau, die Gemeinde Sasbach, die Gemeinde Sasbachwalden und die Gemeinde Seebach – im Folgenden auch „Mitgliedskommunen“ genannt – übertragen die Aufgabe zur Bildung eines Gutachterausschusses gemäß § 1 Absatz 1 Satz 1 GuAVO zur Erfüllung auf die Stadt Achern. Mit der Übertragung der Aufgabe gehen das Recht und die Pflicht zur Erfüllung der Aufgaben nach § 1 Absatz 1 Satz 1 GuAVO auf die Stadt Achern über. Die Stadt Achern ist „übernehmende Körperschaft“ im Sinne von § 25 Absatz 1 GKZ beziehungsweise „zuständige Stelle“ im Sinne von § 1 Absatz 1 GuAVO. Die Mitgliedskommunen sind „beteiligte Körperschaften“ im Sinne von § 25 Absatz 1 GKZ.
- (2) Zur Erfüllung der Aufgabe wird bei der Stadt Achern ein gemeinsamer Gutachterausschuss gebildet. Der gemeinsame Gutachterausschuss trägt den Namen Gemeinsamer Gutachterausschuss nördliche Ortenau.
- (3) Die Stadt Achern kann im Gebiet der Mitgliedskommunen alle zur Erfüllung der in Absatz 1 genannten Aufgaben erforderlichen Maßnahmen treffen.
- (4) Der Gemeinsame Gutachterausschuss nimmt seine Arbeit zum 01.01.2026 auf. Die Stadt Achern ist befugt, bereits zuvor alle erforderlichen Vorbereitungen zu treffen und hierfür erforderliche Kosten gemäß § 5 im Kalenderjahr 2026 abzurechnen, auch soweit sie vor dem 01.01.2026 angefallen sein sollten.

§ 2 Zusammensetzung des Gemeinsamen Gutachterausschusses nördliche Ortenau und Bestellung der Gutachter

- (1) Der Gemeinsame Gutachterausschuss nördliche Ortenau – nachstehend auch „Gutachterausschuss“ oder „Gemeinsamer Gutachterausschuss“ genannt – besteht aus einem hauptamtlichen Vorsitzenden, zwei hauptamtlichen Gutachtern als stellvertretenden Vorsitzenden sowie weiteren haupt- und ehrenamtlichen Gutachtern.
- (2) Jede Mitgliedskommune kann ein ehrenamtliches Mitglied pro angefangene 3.000 Einwohner, mindestens jedoch zwei Mitglieder in den Gutachterausschuss entsenden.

Maßgeblich hierfür sind die vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg gemäß § 143 Gemeindeordnung (GemO) ermittelten Einwohnerzahlen zum Stichtag 30.06. des vorangegangenen Jahres. Dies gilt auch für die Stadt Achern; die hauptamtlichen Gutachter werden nicht bei der Benennung der ehrenamtlichen Gutachter angerechnet.

- (3) Die Mitglieder des Gutachterausschusses werden vom Gemeinderat der Stadt Achern – bei entsendeten Mitgliedern im Sinne des Absatzes 2 jeweils im Einvernehmen mit der entsendenden Mitgliedskommune – bestellt.
- (4) Der Vorsitzende hat zwei Stellvertreter. Der Vorsitzende bestimmt aus dem Kreis seiner Stellvertreter den Leiter der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses sowie den stellvertretenden Leiter der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses.
- (5) Die zuständige Finanzbehörde schlägt zusätzlich einen Bediensteten sowie einen Stellvertreter als ehrenamtliche Gutachter vor, die vom Gemeinderat der Stadt Achern für die Dauer von vier Jahren bestellt werden.

§ 3 Einrichtung und Sitz der Geschäftsstelle

- (1) Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses – nachstehend auch „Geschäftsstelle“ genannt – wird bei der Stadt Achern eingerichtet. Die erforderlichen Räumlichkeiten werden von der Stadt Achern zur Verfügung gestellt.
- (2) Die zur sachgerechten Aufgabenerfüllung erforderliche Ausstattung der Geschäftsstelle mit Personal, Sachmitteln und technischer Ausstattung obliegt der Stadt Achern.
- (3) Die Personalausstattung wird jährlich überprüft. Die Ergebnisse der Überprüfung werden den Mitgliedskommunen mit dem jährlichen Geschäftsbericht vorgelegt. Entsteht durch die Änderung der gesetzlichen Aufgaben ein Mehr- oder Minderbedarf, so ist die Personalausstattung entsprechend anzupassen.
- (4) In Oberkirch wird eine Servicestelle für zwei Tage die Woche eingerichtet. Die Servicestelle wird mit Mitarbeiter zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses in Oberkirch besetzt. Die Stadt Oberkirch wünscht dies ausdrücklich, daher stellt sie entsprechende Räumlichkeiten (ohne Kostenausgleich) zur Verfügung. Nach zwei Jahren wird von Seiten des Vorsitzenden evaluiert und entschieden, ob die Servicestelle unter ökonomischen und personellen Gesichtspunkten weitergeführt wird.

§ 4 Gebührenerhebung, Gebührensatzung und Ausdehnung der Satzungsbefugnis

- (1) Die Stadt Achern kann im Rahmen der ihr übertragenen Aufgaben Satzungen erlassen, die für das gesamte Gebiet der Stadt Achern und die jeweiligen Gebiete der Mitgliedskommunen gelten (§ 26 Absatz 1 GKZ). Dies sind
 - die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Erstattung von Gutachten durch den Gutachterausschuss (Gutachterausschussgebührensatzung) und
 - die Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen (Verwaltungsgebührensatzung),
 soweit dies zur Erfüllung der übertragenen Aufgaben erforderlich ist.

Seite 3

- (2) Die Gutachterausschussgebührensatzung wird nach Anhörung der Mitgliedskommunen vom Gemeinderat der Stadt Achern beschlossen.
- (3) Die Stadt Achern kann im Geltungsbereich der Satzung alle zur Durchführung erforderlichen Maßnahmen wie im eigenen Gebiet treffen (§ 26 Absatz 2 GKZ).
- (4) Die Mitgliedskommunen verpflichten sich, ihre jeweiligen Gutachterausschussgebührensatzungen sowie die das Gutachterausschusswesen betreffenden Regelungen in ihren jeweiligen Gebührenverzeichnissen aufzuheben, soweit solche bestehen.

§ 5 Kosten und Kostenerstattung

- (1) Die Stadt Achern erbringt die vereinbarten Leistungen durch eigenes Personal.
- (2) Die Kostenerstattung wird wie folgt festgelegt:
 - a) Von den bei der Stadt Achern für die vereinbarten Leistungen tatsächlich anfallenden Kosten (insbesondere Personalkosten, Gutachterentschädigungen, zuzüglich der Sach- und Gemeinkosten; letztere bemessen sich nach den Pauschalwerten der Kommunalen Gemeinschaftsstelle „KGST“ in der jeweils gültigen Fassung), werden die eingehenden Gebühren und sonstigen Einnahmen in Abzug gebracht.
 - b) Soweit die Kosten nach Absatz 1 nicht durch Gebühren oder sonstige Einnahmen des Gutachterausschusses gedeckt sind, werden sie nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen auf die Mitgliedskommunen verteilt und von diesen erstattet. Es gelten die ermittelten Einwohnerzahlen zum Stichtag 30.06. des vorangegangenen Jahres im Sinne von § 143 GemO.

Soweit die Leistungen der Umsatzsteuer unterliegen, ist zusätzlich zur Kostenerstattung die hierauf entfallende Umsatzsteuer zu entrichten.

- c) Abrechnungszeitraum ist jeweils das Kalenderjahr. Die Abrechnungen werden von der Geschäftsstelle erstellt und den Mitgliedskommunen übersandt. Der jeweilige Kostenerstattungsbetrag wird den Mitgliedskommunen in Rechnung gestellt und wird nach Anforderung innerhalb eines Monats zur Zahlung fällig. Im Zuge der Erstellung der Abrechnungen wird der Geschäftsbericht erstellt.

§ 6 Überlassung erforderlicher Unterlagen und Daten

- (1) Der Geschäftsstelle werden durch die Mitgliedskommunen alle für die Tätigkeit des Gutachterausschusses erforderlichen Daten kostenfrei überlassen, hierzu gehört auch das Zugriffsrecht auf vorhandene GIS-Systeme, die Bereitstellung der ALKIS-Daten etc. bei den einzelnen Kommunen. Dies umfasst auch die Unterlagen und Daten der bisher bei den jeweiligen Kommunen/Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse geführten Kaufpreissammlungen.
- (2) Die Geschäftsstelle ist berechtigt und bevollmächtigt, im Namen der Mitgliedskommunen zur Aufgabenerfüllung notwendige Daten (z. B. GEO-Daten, Grundbuchdaten, Daten aus Bauakten etc.) auch bei Dritten einzuholen.

- (3) Die Mitgliedskommunen werden, soweit rechtlich zulässig, alle notwendigen Entscheidungen treffen, Beschlüsse herbeiführen und sonstige Amtshandlungen vornehmen, die zur Durchführung der Aufgaben erforderlich oder sachdienlich sind.
- (4) Die Mitgliedskommunen benennen jeweils eine Ansprechperson für die Zulieferung der notwendigen Unterlagen und Daten (z. B. Bauakten, Baulasten, Kartenwerke etc.).

§ 7 Übergangsbestimmungen

- (1) Der bisherige Gemeinsame Gutachterausschuss Renchtal sowie der bisherige Gemeinsame Gutachterausschuss Achern und dessen Geschäftsstellen werden mit Ablauf des 31.12.2025 aufgelöst. Die Dienstsiegel sind zu diesem Zeitpunkt zu entwerfen. Zuvor sind die Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2025 zu beschließen und zu veröffentlichen.
- (2) Die Vereinbarung über die Bildung und Erfüllung der Aufgaben des Gemeinsamen Gutachterausschusses Achern vom 27.09.2023 und die Vereinbarung über die Bildung eines Gemeinsamen Gutachterausschusses Renchtal vom 04.12.2019 i. d. F. der Änderungsvereinbarung vom 23.04.2024 werden mit Ablauf des 31.12.2025 aufgehoben.


§ 8 Sonstige Bestimmungen

- (1) Soweit vorstehend vorgesehen ist, dass Entscheidungen nach Anhörung oder mit Einvernehmen von Mitgliedskommunen getroffen werden können, hat die Stadt Achern die betroffenen Mitgliedskommunen mindestens acht Wochen vorher über den Inhalt der beabsichtigten Entscheidung schriftlich zu informieren. Entscheidend für den Beginn der Frist ist der Tag der Absendung. Die betroffenen Mitgliedskommunen können sich innerhalb der Frist schriftlich gegenüber der Stadt Achern zu der beabsichtigten Entscheidung äußern. Geht innerhalb der Frist keine Antwort ein, gilt ein erforderliches Einvernehmen als erteilt.
- (2) Änderungen der vorliegenden Vereinbarung sowie Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit der Vereinbarung im Übrigen nicht berührt. Die Mitgliedskommunen verpflichten sich, die unwirksame Bestimmung durch eine rechtlich zulässige Bestimmung zu ersetzen, die der unwirksamen Bestimmung in Interessenlage und Zweck am Nächsten kommt. Entsprechendes gilt für den Fall, dass sich bei der Durchführung der Vereinbarung eine nicht beabsichtigte Regelungslücke ergibt.

§ 9 Inkrafttreten, Geltungsdauer und Kündigung

- (1) Die Vereinbarung ist mit der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde (Regierungspräsidium Freiburg) nach § 28 Absatz 2 Nr. 2 GKZ von den Mitgliedskommunen gemäß § 25 Absatz 6 S. 1 GKZ i. V. m. § 1 DVO GemO öffentlich bekanntzumachen. Sie tritt gemäß § 25 Absatz 6 Satz 2 GKZ am Tage nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Die Vereinbarung endet mit Ablauf des 31.12.2029. Danach verlängert sie sich fortwährend um weitere 4 Jahre, wenn sie nicht spätestens 6 Monate vor Ablauf der Geltungsdauer gekündigt wird.

Oberkirch, den 21.10.2025



Große Kreisstadt Achern
Manuel Tabor
Oberbürgermeister




Gemeinde Kappelrodeck
Stefan Hattenbach
Bürgermeister




Gemeinde Lautenbach
Thomas Krechtler
Bürgermeister

Stadt Oppenau
Uwe Gaiser
Bürgermeister




Stadt Renchen
Stephanie Bartsch
Bürgermeisterin




Gemeinde Sasbach
Dijana Opitz
Bürgermeisterin




Gemeinde Seebach
Reinhard Schmälzle
Bürgermeister




Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach
Meinrad Baumann
Bürgermeister




Gemeinde Lauf
Bettina Kist
Bürgermeisterin




Große Kreisstadt Oberkirch
Gregor Bühler
Oberbürgermeister




Gemeinde Ottenhöfen im Schwarzwald
Hans-Jürgen Decker
Bürgermeister

Stadt Rheinau
Oliver Rastetter
Bürgermeister




Gemeinde Sasbachwalden
Sonja Schuchter
Bürgermeisterin




Genehmigung

1.

Die Aufhebung der am 27.09.2023 geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Großen Kreisstadt Achern, der Stadt Rheinau sowie den Gemeinden Kappelrodeck, Lauf, Ottenhöfen im Schwarzwald, Sasbach, Sasbachwalden und Seebach zur Übertragung der Aufgaben nach § 1 Abs. 1 S. 1 der Gutachterausschussverordnung (GuAVO) auf die Große Kreisstadt Achern und Bildung des gemeinsamen Gutachterausschusses Achern wird gemäß § 25 Abs. 5 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) genehmigt.

2.

Die Aufhebung der am 04.12.2019 i. d. F. der Änderungsvereinbarung vom 23.04.2024 geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Großen Kreisstadt Oberkirch, den Städten Oppenau und Renchen sowie den Gemeinden Lautenbach und Bad Peterstal-Griesbach zur Übertragung der Aufgaben nach § 1 Abs. 1 S. 1 der Gutachterausschussverordnung (GuAVO) auf die große Kreisstadt Oberkirch und Bildung des gemeinsamen Gutachterausschusses Renchtal wird gemäß § 25 Abs. 5 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) genehmigt.

3.

Die am 21.10.2025 geschlossene öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen den Großen Kreisstädten Achern und Oberkirch, den Städten Oppenau, Renchen und Rheinau sowie den Gemeinden Bad Peterstal-Griesbach, Kappelrodeck, Lauf, Lautenbach, Ottenhöfen im Schwarzwald, Sasbach, Sasbachwalden und Seebach zur Übertragung der Aufgabe nach § 1 Abs. 1 S. 1 der Gutachterausschussverordnung (GuAVO) auf die Große Kreisstadt Achern zur Bildung des Gemeinsamen Gutachterausschusses nördliche Ortenau wird gemäß § 25 Abs. 5 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) genehmigt.

Freiburg, den 03.11.2025

Regierungspräsidium Freiburg

Vanessa Jäger



Hobby- und Kunsthandwerk feiert Comeback in Lautenbach

*Zweite Hobby- und Kunsthandwerkerausstellung feiert großen Erfolg /
Bunte Themenvielfalt begeistert Publikum*

**Einen großen Zuspruch erfuhr die Lautenbacher
Hobby- und Kunsthandwerkerausstellung von dreizehn Kunstschaffenden.
Vernissage war am Samstag in der Neuensteinhalle in Lautenbach.**



Die Kunstschaffenden erlebten bei der Vernissage der zweitägigen Ausstellung ihrer Exponate viel Zuspruch. Das Bild zeigt (von links) Bürgermeister Thomas Krechtler, Atidza Sakirovska, Hedwig Schweiger, Irina Vitt, Nicole Schumann, Anna Doll, Martina Herrmann, Marietta Rank, Heinrich Sauer, Organisatorin Sabrina Suttmöller, Hubert Gmeiner und Christel Wessely. (auf dem Bild fehlen: Ricarda Huber von der Einrichtung „Alitera“, Caroline Gleiter und Hermann Busam)

Bürgermeister Thomas Krechtler eröffnete am Wochenende die zweite Hobby- und Kunsthandwerkerausstellung in der Neuensteinhalle. Nach der erfolgreichen Premiere im Jahr 2019 habe es pandemiebedingt und aufgrund der Hallensanierung eine längere Pause gegeben. Umso größer war nun die Freude, wieder zahlreiche Kunstschaffende aus Lautenbach, ehemalige Lautenbacher und solche, die zur Gemeinde einen engen Bezug haben, begrüßen zu dürfen. Insgesamt 13 Künstlerinnen und Künstler präsentierten ihre Werke. Ein besonderer Dank ging an Gemeindemitarbeiterin Sabrina Suttmöller, deren Engagement und Organisation die Ausstellung erst möglich gemacht hatten.

Inmitten der Halle reichten sich die Stellwände mit Bildern der Künstlerinnen und Künstler, die ihre Werke in Aquarell, Acryl beziehungsweise in Acryl-Mischtechnik auf die Leinwand kreierten. Bei einem ausgiebigen Rundgang hatten die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, die Vielfalt und Kreativität der verschiedenen Malstile kennenzulernen. Gleichzeitig war auch das Kunsthandwerk eindrucksvoll vertreten, mit Objekten, die nicht nur durch ihre Ästhetik, sondern auch durch handwerkliches Können und Detailverliebtheit bestachen.



Heinrich Sauer zeigte realistische Abbildungen der Natur - von Landschaften und Wäldern bis hin zu Abendstimmungen und Blumen - umgesetzt in Aquarell, Acryl und Mischtechnik. Nach zahlreichen Mohnblumenbildern liegen seine Schwerpunkte heute auf Birken und Wiesenkräutern - selbst die Milchstraße hat inzwischen ihren Platz in seinen Werken gefunden.

Hermann Busam hingegen setzte seine Werke nicht gegenständlich, sondern abstrakt auf die Leinwand um. Während er früher überwiegend in Aquarell arbeitete, setzt er heute vor allem auf Acryl und Mischtechnik. Charakteristisch für seine Werke sind mindestens vier bis fünf Farbschichten. Dabei greift er zu Pinsel und Spatel, gießt aber ebenso Farben, um seinen Bildern zusätzliche Tiefe und Struktur zu verleihen.



Hedwig Schweiger präsentierte ihre neuesten Aquarellwerke, die von Landschaften und Architektur über Stillleben bis hin zur Abstraktion reichen. Zu sehen waren unter anderem stimmungsvolle Ostseemotive mit Himmel, Wellen und Meeresstimmungen. Daneben stach ein besonderes Bild hervor, das Lautenbach in all seinen Facetten zeigt. Weitere Arbeiten beschäftigten sich mit der Klosterruine Allerheiligen sowie kubistischen „Bicolor-Bildern“.

Hubert Gmeiner wiederum malt auch gern Aquarelle. Früher meist gegenständlich, heute zunehmend abstrakt. Besonders gerne arbeitet er mit der Spachteltechnik und experimentiert mit Farben.



Irina Vitt arbeitet als Illustratorin von Kinderbüchern und gestaltet zudem Postkarten, immerwährende Kalender und Memoryspiele. In ihrer Malerei nutzt sie Holzmalstifte, Aquarelle und Mischtechnik.

Ihr vielseitiges Schaffen zeigt **Christel Wessely** mit eigenen Büchern über Heimatkunde, Verse in Lautenbacher Mundart und vielem mehr. Sie dokumentiert den Lautenbacher Dialekt in kleinen Büchlein, veröffentlicht Werke über ihre Jugendzeit in Lautenbach und das E-Werk - inklusive eigener Fotografien - und gestaltet auch die Illustrationen hierzu selbst.



Die Natur als Inspirationsquelle nutzt **Atidza Sakirovska**, deren Farbwahl Gefühle und Assoziationen in den Bildern sichtbar macht. Für jede Stellwand wählte sie ein eigenes Thema: Regionale Sehenswürdigkeiten, Sommermotive, Natur- und Entspannungsbilder sowie Pop-Art zum Schwarzwald. Dabei experimentiert sie gerne mit unterschiedlichsten Materialien und Techniken - zum Malen setzt sie Schneebeesen, Kochlöffel, Luftballons, Öl, Metall, Kohle und vieles mehr ein.

Marietta Rank begeisterte mit Tonarbeiten aller Art - von Figuren über Gartenstelen bis hin zu individuellen Auftragsarbeiten. In ihrer heimischen Werkstatt formt sie den Ton, lässt ihn 14 Tage trocknen, brennt ihn zweimal und glasiert ihn anschließend. Die Farbgebung der Glasuren entsteht durch das Mischverhältnis von Wasser und Farbe sowie die Anzahl der Übermalungen.



Ebenso präsentierte **Martina Herrmann** Tonarbeiten verschiedenster Art - von Haushaltsgegenständen über Skulpturen bis hin zu Auftragsarbeiten. Besonders beeindruckend war ein Tonkrug - gefertigt aus vier Kilogramm Ton - den sie als Prüfungsstück für ihre Meisterprüfung fertigte.

Anna Dolls langjähriges Hobby ist die Herstellung von handgenähten Bären in bester Mohair- und Edelpeluschqualität. Sie stellte rund 70 Bären in allen Größen und Formen aus. Für jeden Bären benötigt sie etwa zehn Arbeitsstunden - vom ersten Entwurf bis zur fertigen Figur. Auch die Kleidung der Bären näht, strickt oder häkelt sie selbst.



Ricarda Huber von der Einrichtung „**Alitera**“ zeigte kreative Handwerke und diverse Upcycling-Produkte, die von Heimbewohnern im Rahmen der Tagesstrukturen entstehen. Von Deko-Faltbüchern, Etagern aus ausgebrauchtem Geschirr über geschmückte Weckgläser bis hin zu Grußkarten.

Caroline Gleiter präsentierte selbst genähte Krabbeldecken, Baby-Halstücher, Schnullerringe und selbst gefertigte Steckenpferde.



Nicole Schumann zeigte ein breites Spektrum künstlerischer Kreativität: Wandmalereien, kleine Kunstwerke und fantasievolle Geschenke - alles Unikate mit Herz und Hand gefertigt. Für die Ausstellung richtete sie zudem im Eingangsbereich eine Mitmach-Aktion ein: Eine Leinwand mit nummerierten Karos und dazu passende nummerierte Puzzleteile, die Besucher abmalen konnten. Ausgestellt wurden Bilder in Aquarell, Acryl und 3D-Arbeiten mit verschiedensten Materialien wie Keksen, Kandiszucker, Teebeuteln oder Kaffeebohnen.

Die Gemeinde Lautenbach sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** im Bereich der

Verlässlichen Grundschule

eine/n **teilzeitbeschäftigte/n Mitarbeiter/in (m/w/d)**

mit bis zu ca. 8 Wochenstunden

(Option auf Stundenerhöhung ab 01.09.2026)

Die Gemeinde Lautenbach bietet an der Abt-Wilhelm-Schule Lautenbach im Rahmen der Verlässlichen Grundschule und der flexiblen Nachmittagsbetreuung eine kostenpflichtige kommunale Betreuung vor und nach den Unterrichtszeiten an. Bei der Betreuung stehen kreative, spielerische und freizeitbezogenen Aktivitäten im Vordergrund.

Die Betreuungszeiten sind während den Schultagen jeweils von 7:15 Uhr bis 8:40 Uhr und von 12:10 Uhr bis 14:00 Uhr. Eine Erweiterung der Betreuungszeiten ist ab dem 01.09.2026 im Rahmen der Ganztagsbetreuung angedacht.

Ihre wesentlichen Aufgaben sind:

- Als Betreuungskraft sind Sie vor und nach dem Unterricht für die Freizeitgestaltung der Kinder zuständig.
- Sie achten auf die Einhaltung der Regeln während der Schulkindbetreuung und vermitteln bei Konflikten zwischen den Kindern.
- Sie kooperieren mit Lehrkräften und Eltern.

Ihr Profil:

- Sie sind offen für die Bedürfnisse von Kindern in unterschiedlichen Altersstufen.
- Flexibilität und Einsatzbereitschaft zeichnen Sie ebenso aus wie Teamfähigkeit, Serviceorientierung und Eigeninitiative.

Was wir Ihnen bieten:

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem angenehmen Arbeitsumfeld und einem verlässlichen Team
- bedarfsgerechte Einarbeitung und Fortbildung
- eine **unbefristete Beschäftigung** mit der Option auf Stundenerhöhung ab 01.09.2026
- Eingruppierung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (**TVöD**)

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Diese senden Sie bitte an:

Gemeinde Lautenbach, Personalservice,
Hauptstraße 48, 77794 Lautenbach.



Für Fragen und nähere Auskünfte über die Tätigkeit steht Ihnen Frau Sutmöller, Tel. 07802/9259-15 gerne zur Verfügung. Informationen zur Gemeinde Lautenbach unter: www.lautenbach-renchtal.de

Telefonische Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung

Herr Rudolf Battenhausen, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung bietet telefonische Sprechstunden in allen Rentenangelegenheiten an. Er nimmt auch Anträge auf Rente und Kontenklärung entgegen. Termine können direkt mit Herrn Battenhausen per E-Mail: rente@battenhausen.com oder unter der Telefonnummer 01736287755 vereinbart werden.

Müllabfuhr:

Graue Tonne:

Dienstag, 25. November 2025



Aktuelles, Wissenswertes

Das DRK ruft zur guten Tat auf: Blutspenden werden täglich gebraucht

Blut wird täglich zur Behandlung von Patient*innen in Krankenhäusern benötigt. Der DRK-Blutspendedienst appelliert an alle Unentschlossenen sich jetzt einen Termin zur Blutspende zu reservieren.

Wer sich nach einem vollen und stressigen Arbeitstag fragt, was wirklich wichtig war, wird sehr selten antworten können, dass er ein Leben gerettet hat. Es sei denn, er war Blut spenden! Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen etwa 2.700 Blutspenden benötigt. Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Viele Menschen merken erst, wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr Umfeld durch einen Unfall oder eine Krankheit plötzlich Blut benötigen. Das DRK appelliert daher: Es ist nie zu spät für die gute Tat.

Ein gutes Gefühl – für sich und andere: Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit um Leben zu retten. Benötigt wird für eine Blutspende lediglich etwa eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knappe 15 Minuten. Im besten Fall hilft eine einzige Blutspende gleich drei Menschen - denn aus ihr entstehen mehrere Blutpräparate. Ein kleiner Pieks, der viel bewirken kann - auch für die Spender*innen selbst: Denn Blut spenden rettet nicht nur Leben, sondern kann auch durch den kleinen Gesundheitscheck vor jeder Spende die eigene Gesundheit fördern. Wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spender*innen ihre eigene Blutgruppe - eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann.

So läuft eine Blutspende ab: Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken. Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden und medizinischen Fragebogen ausfüllen. Durch eine kleine Laborkontrolle und ein ärztliches Gespräch wird festgestellt, ob gespendet werden darf. Es folgt die Blutspende und im Anschluss die wohlverdiente Ruhepause mit leckeren Snacks. Wer sich nicht sicher ist, ob er/sie als Blutspender*in infrage kommt, der kann online vorab den Spendecheck machen. Nora Löhlein, Presseprecherin des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg - Hessen ermutigt: „Blut spenden dürfen im Prinzip alle gesunden Menschen ab 18 Jahren, die mindestens 50 Kilogramm wiegen. Männer können alle zwei Monate spenden, Frauen alle drei. Eine Altersgrenze nach oben gibt es nicht mehr. Wer unsicher ist, nimmt am besten einen Freund oder Freundin mit. Zusammen Gutes tun, ist doppelt schön.“

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11. Worauf warten? Jetzt direkt Termin sichern.



NÄCHSTER TERMIN in 77704 OBERKIRCH

Dienstag, dem 09.12. / Mittwoch, dem 10.12.2025

**von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Erwin-Braun-Halle, Querstr. 10
Jetzt Termin buchen:
www.blutspende.de/termine**



Elternschule lädt zum Vortrag „Pubertät - Achterbahn der Gefühle“ ein

Um den Herausforderungen der Pubertät im Familienalltag zu begegnen, lädt die Psychologische Beratungsstelle in Kehl im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Elternschule“ ein. Der Vortrag „Pubertät - Achterbahn der Gefühle“ mit der Psychologin Jana Wagner findet am Mittwoch, 26. November 2025, von 18:00 bis 19:30 Uhr in der „Villa RiWa“, Richard-Wagner-Straße 3, in Kehl statt.

„In der Pubertät gibt es häufig mehr Konflikte als in der vorhergehenden Kindheit. Denn sowohl die Familie als auch die Jugendlichen selbst müssen sich auf körperliche Veränderungen, aber auch Veränderungen im Verhalten und in der Gefühlswelt ganz neu einstellen. Das kann große Freude, Neugier und Spannung, aber auch Verunsicherung, Traurigkeit und Gereiztheit bei allen Beteiligten verursachen“, erklärt Daniel Schäfer, Leiter der Psychologischen Beratungsstelle.

Die Pubertät ist eine wichtige und sehr bewegte Zeit im Leben eines jungen Menschen und seiner Familie. Die vielen Veränderungen bringen den Alltag in Familien oft durcheinander. „Die gute Nachricht ist: Wenn es Eltern gelingt, in der manchmal stürmischen Zeit mit ihrem pubertierenden Kind präsent zu bleiben, zuzuhören und im Gespräch zu bleiben, kann diese Achterbahn der Gefühle auch zu einem spannenden Abenteuer werden. So können gemeinsame Lösungen gefunden und das Miteinander in der Familie gestärkt werden“, erklärt die Psychologin Jana Wagner.

Im Vortrag erhalten Eltern und andere Bezugspersonen daher hilfreiche Impulse für die alltägliche Erziehungsarbeit und haben darüber hinaus die Möglichkeit, sich auszutauschen, Fragen zu stellen und zu diskutieren.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen können sich Interessierte an das Sekretariat der Psychologischen Beratungsstelle, Fachstelle Frühe Hilfen, unter der Telefonnummer 07851 9487-5300 wenden

Info-Abend des Landwirtschaftsamts zu Anbau-, Sorten- und Pflanzenschutzempfehlungen

Das Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises lädt zu einem Informationsabend zum Thema „Anbau-, Sorten-

und Pflanzenschutzempfehlungen“ ein. Er findet am Mittwoch, 3. Dezember, ab 19 Uhr im Landratsamt Ortenaukreis, Badstraße 20 im großen Sitzungssaal statt. In der Veranstaltung werden Hinweise zu Pflanzenschutz-, Sorten- und Düngungsfragen gegeben sowie aktuelle rechtliche Bestimmungen behandelt. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Es werden zwei Stunden als Fortbildungsnachweis zur Sachkunde im Pflanzenschutz anerkannt. Hierzu sollte die Sachkundekarte mitgebracht werden.

Veranstaltungsreihe DORT – Donnerstags in der Ortenau

Genießen Sie jeden Donnerstag abwechslungsreiche und unterhaltsame Events, die kulturelle Höhepunkte mit kulinarischen Besonderheiten der Ortenau verbinden. Ob bei Themenführungen, stimmungsvollen Sundownern oder musikalischen Events, im Rahmen der Veranstaltungsreihe DORT – donnerstags sind Sie eingeladen, die Vielfalt unserer Region auf besondere Weise zu erleben.

Am Donnerstag, 27. November 2025, finden folgende Veranstaltungen statt:

Ettenheim: GLÜH.WEIN.GARTEN

Frieren Sie sich warm im GLÜH.WEIN.GARTEN zwischen Tannenbäumen und Feuertonnen. Verbringen Sie einen stimmungsvollen Abend bei Winzerglühwein, Leckerem aus dem Ofen und Musik. Der Weinverkauf und Geschenkeshop haben parallel geöffnet. Treffpunkt: 17-21 Uhr, Weingut Biesel, Im Pfaffenbach 61. Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter event@weingut-biesel.de.

Oppenau: Oppenauer Städtle-Hopser

Entlang der kleinen Wanderung durch das Oppenauer Städtle wird ein 4-Gang-Menü mit korrespondierenden Getränken serviert. Genießen Sie die kulinarischen Köstlichkeiten aus Küche und Keller der Oppenauer Gastronomie. Bitte rechtzeitig im Voraus bei der Renchtal Tourismus GmbH reservieren. Treffpunkt: 17:30 Uhr, Bistro Pavillon, Poststraße 1, 77728 Oppenau. Die Kosten betragen 63 Euro. Infos und Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr unter Telefon 07804 4836 oder www.renchtal-tourismus.de.

Weitere Informationen finden Sie in der aktuellen DORT-Broschüre oder auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis startet Projekt „...zu schade zum Wegwerfen“

Aktionstag im Rahmen der Europäischen Woche der Abfallvermeidung

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis startet auf dem Wertstoffhof Schutterwald-Höfen im Rahmen der Europäischen Woche der Abfallvermeidung (22. bis 30. November) das Projekt ... „...zu schade zum Wegwerfen.“ Dazu findet eine Aktion am Samstag, 29. November 2025 von 9:30 Uhr bis 12 Uhr auf dem Wertstoffhof Schutterwald-Höfen statt.

Mitarbeitende der Neue Arbeit inklusiv gGmbH aus Lahr werden gut erhaltene Gegenstände, vor allem Textilien, Tischdecken und Bettwäsche, Spielwaren, Haushaltsartikel wie Geschirr, Besteck, Vasen, Dekoartikel, aber auch funktionstüchtige Küchen- und Elektrogeräte entgegennehmen.

Gegenstände, die nicht angenommen werden können und entsorgt werden müssen, können wie üblich auf dem Wertstoffhof abgegeben werden. Die gesammelten Artikel werden anschließend im Gebrauchtwarenkaufhaus „Fundus“ in Lahr zum Verkauf angeboten.

„Das Projekt unterstützt auch in diesem Jahr die weitere Verwendung von gebrauchten, aber noch gut erhaltenen Gegenständen, die sonst über den Rest- oder Sperrmüll entsorgt werden müssten und leistet so einen wertvollen Beitrag zur Abfallvermeidung. Ressourcen werden so geschont“, erklärt Susanne Huber, Abfallberaterin beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis.

Weitere Auskünfte rund um das Thema Abfall gibt es auf der Homepage des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de, der AbfallApp Ortenaukreis oder bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis, erreichbar unter Tel. 0781 805-9600 oder per E-Mail an abfallwirtschaft@ortenaukreis.de

Reparieren statt wegwerfen – Elektroschrott vermeiden

Dem Bundesumweltministerium zufolge sind in den vergangenen zehn Jahren durchschnittlich 880.000 Tonnen Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die getrennte Sammlung erfasst worden. Gleichzeitig lagern Schätzungen zufolge in deutschen Haushalten bis zu fünf Kilogramm Elektroschrott pro Person ungenutzt – in Schubladen, Kisten oder Schränken. Ob alte Handys, kaputte Kopfhörer oder elektrische Zahnbürsten mit nachlassendem Akku: Viele dieser Geräte könnten fachgerecht repariert und wiederverwendet oder im Falle eines unheilbaren Defekts zumindest richtig entsorgt und recycelt werden, damit die wertvollen Ressourcen ihren Weg zurück in den Kreislauf finden. Sie landen jedoch häufig im Restmüll, Verpackungsmüll oder anderen falschen Entsorgungspfaden.

„Die Vermeidung von Elektroschrott ist ein aktiver Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz. Noch immer werden viele Elektrogeräte vorschnell entsorgt, obwohl sie noch repariert und weiterverwendet werden könnten“, berichtet Abfallberaterin Susanne Huber. Deshalb möchte der Eigenbetrieb anlässlich der Europäischen Woche der Abfallvermeidung (22. bis 30. November) auf die vielen Repaircafés im Ortenaukreis hinweisen. Nach dem Motto „Reparieren statt wegwerfen“ ist beim Repaircafé jedermann willkommen, um gemeinsam mit anderen Kaputttes zu reparieren oder reparieren zu lassen. Das macht Spaß, spart Geld und trägt dazu bei, dass der Lebenszyklus von Dingen und Geräten verlängert wird und nicht unnötig Energie und wertvolle Rohstoffe verschwendet werden. Nahezu alles, was an Geräten im Haushalt benutzt wird, wie Elektrogeräte, Spielzeug und vieles mehr kann zur Reparatur gebracht werden.

Lediglich Großgeräte wie Kühlschränke oder Waschmaschinen werden nicht angenommen. Reparaturen werden mit Unterstützung von ehrenamtlichen Helfern in den Werkstätten der Einrichtungen vorgenommen oder es wird Hilfe zur Selbsthilfe gegeben.

Weitere Auskünfte/Infos zu den Repaircafés und rund um das Thema Abfall gibt es auf der Website des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de, der AbfallApp Ortenaukreis oder bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis, erreichbar unter Tel. 0781 805-9600 oder per E-Mail an abfallwirtschaft@ortenaukreis.de



Kirchliche Nachrichten

Eucharistiefeiern der Wallfahrtskirche Mariä Krönung Lautenbach

Samstag, 22. November, Hl. Cäcilia

8:00 Rosenkranz mit Beichtgelegenheit (P. Shinto)

8:30 Wallfahrtsgottesdienst mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Mittwoch, 26. November, Hl. Konrad

18:30 "Raum für Stille" - Ihr Zeit-(Raum) still zu werden

Samstag, 29. November

8:00 Rosenkranz mit Beichtgelegenheit (P. Shinto)

8:30 Wallfahrtsgottesdienst mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Alle Gottesdienste und Termine finden Sie im „Wegweiser“, der in den Kirchen ausliegt.

Info Seelsorgeeinheit Oberkirch:

Seelsorgeteam

Gesprächstermine mit dem Seelsorgeteam sind nach Vereinbarung möglich.

Die jeweiligen Kontaktdaten (Telefon/E-Mail) sind auf der Homepage www.kath-oberkirch.de ersichtlich.

Taufen der Kinder aus der Kirchengemeinde Oberkirch

Gerne nimmt Frau Boschert Ihre Taufanmeldung im Pfarrbüro Oberkirch entgegen.

Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr; Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr,

Telefon 07802/9374-11.

Trauungen und Ehejubiläen

Brautpaare, die im kommenden Jahr heiraten, sowie Paare, die ein Ehejubiläum feiern möchten, können sich gerne bei Frau Baumann melden.

Mittwoch und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr

Telefon 07802/93740.

Regelmäßige Beichtzeiten

Wallfahrtskirche Lautenbach: Samstags von 8:00 bis 8:20 Uhr

Pfarrkirche Oberkirch: Samstags von 16:00 bis 17:00 Uhr

Mutter-Elternsegnen

Am **Sonntag, 30. November** besteht im Anschluss an den Gottesdienst um 10:30 Uhr in **St. Cyriak, Oberkirch (ca. 11.45 Uhr)** die Möglichkeit zum Mutter-Eltern-Segen.

Werdende Mütter und Väter sind eingeladen, den Segen für den beginnenden Weg mit ihrem Kind zu empfangen und die Bitte um eine gute Geburt ins Gebet zu nehmen. Diese kleine Feier schließt mit dem Einzelsegen.

Frühmorgendliche Rorategottesdienste im Advent

Auch in diesem Jahr im Advent werden wieder Rorategottesdienste im Kerzenschein angeboten. Diese feiern wir am **3., 10. und 17. Dezember jeweils um 6:00 Uhr in der Kirche St. Cyriak in Oberkirch**. Alle Gottesdienste werden als Eucharistiefeier gefeiert. Die Gottesdienstbesucher dürfen sich auf eine besondere musikalische Gestaltung freuen. Im Anschluss an die Rorategottesdienste gibt es auch in diesem Jahr wieder das gemeinsame Frühstück im Gemeindehaus St. Michael. Dabei kann der Gottesdienst nachwirken und bei anregenden Gesprächen miteinander gegessen und getrunken werden. Das Frühstück wird auf Spendenbasis finanziert.

Kath. Öffentliche Bücherei Lautenbach

Unsere Bücherei im Pfarrhaus in Lautenbach ist **dienstags** und **samstags** jeweils von **16.00 Uhr bis 17.30 Uhr** für unsere Besucher geöffnet.

Wir schaffen regelmäßig neue Medien an, um unseren Bestand an Kinder und Jugendbüchern, sowie Romane, Krimis und Sachbücher für Erwachsene auf einem aktuellen Stand zu halten. Weiterhin bieten wir Tonies, CD's und Spiele für Kinder zur Ausleihe an. Bei Bedarf beraten wir sie gerne.

Die Ausleihzeit beträgt 4 Wochen und ist **kostenlos**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Bücherei-Team

Evangelische Kirchengemeinde Oberkirch

Evang. Pfarramt: Kapuzinergasse 2, 77704 Oberkirch

Tel.: 07802-2291, Fax 07802-981413

E-Mail: oberkirch@kbz.ekiba.de, Homepage: www.ekiba-oberkirch.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

MO-DO 09.30 Uhr - 11.30 Uhr, freitags geschlossen

Gottesdienste

Sonntag, 23. November, Ewigkeitssonntag

10:00 Gottesdienst mit Totengedenken in der Martin-Luther-Kirche. Pfarrerin Franziska Clemen und der Ökumenische Hospizdienst Acher-Renchtal. Im Anschluss wird herzlich eingeladen zum Trauercafé im Gemeindehaus.

Sonntag, 30. November, 1. Advent, Kirchenwahlen

10:00 Gottesdienst mit dem Posaunenchor in der Martin-Luther-Kirche. Pfarrerin Franziska Clemen. Anschließend Kirchenwahlen in der Kirche.

10:00 Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Termine und Veranstaltungen im Gemeindehaus

Montag, 24. November

18:00 Probe Gospelchor

Dienstag, 25. November

18:30 Probe der Jungbläser

19:30 Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 26. November

10:00 Treffen der Krabbelgruppe „Glühwürmchen“

16:00 Konfirmandenunterricht

Freitag, 28. November

18:30 Probe des Chores Surprisium

AKTUELL

Kirchenwahlen

Die Kirchenwahlen am 1. Advent (30.11.2025) ermöglichen allen Kirchenmitgliedern ab 14 Jahren, Gemeinde mitzubestimmen und mitzugestalten. **Wählen gehen lohnt sich!** www.kirchenwahlen.de Weitere Infos zur Wahl erhalten Sie auch im evang. Pfarramt unter Tel. 07802-2291.

FCG Kirche (er)leben

Fernacher Höhe 1 in Oberkirch

10:00 Uhr Sonntagsgottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst für verschiedene Altersgruppen; separater Raum für Eltern mit Babys/Kleinkindern mit Übertragung des Gottesdienstes;

Livestream über youtube-Kanal fcg-kirche-erleben.
Kleingruppen an verschiedenen Orten im Ortenaukreis.

55 + in Aktion an jedem 1. Samstag im Monat um 15.00 Uhr
Am besten schmeckt Kaffee, wenn wir ihn zusammen trinken

- gemeinschaftlicher Austausch, Wertschätzung, Aktionen

Kleine Auszeit für Mamas und Papas

Für Mamas und Papas mit **Babys und Kleinkindern bis 3 Jahre** gibt es nun eine kleine Oase zum Auftanken.

Das **Cafe Kleine Auszeit** möchte jeden **1. und 3. Mittwoch von 9.00 bis 11.30 Uhr** Mamas und Papas, auch Omas und Opas

die Möglichkeit geben, gemütlich eine Tasse Cafe zu trinken, ein Stück selbstgemachten Kuchen zu essen- vielleicht auch mit einer Freundin - während

die Kleinen zufrieden um sie herumkrabbeln und spielen. Eine kleine Auszeit im stressigen Alltag genießen, sich zu treffen mit weniger Stress als

in anderen Räumlichkeiten, die nicht kleinkindgerecht sind. Es gibt Hochstühle, vor allem kleinkindgerechte Spielmöglichkeiten, eine ruhige Atmosphäre.

Herzliche Einladung an alle Kleinkindelter und Großeltern. Infos: 07802 706 8888.

Notrufs, über das Erlernen und Ausprobieren der stabilen Seitenlage, bis zum Anlegen eines Pflasters. Frau Huber vermittelte den Kindern außerdem wertvolles Wissen zu wichtigen Themen wie Nasenbluten, der richtigen Handhabung eines Erste-Hilfe-Koffers, welches Verbandsmaterial wozu benötigt wird und vieles mehr. Durch kindgerechte Übungen bauten die Kinder Berührungsängste ab, entwickelten Mut und Verantwortungsbewusstsein – und wurden so zu echten Alltagshelden ausgebildet.

Finanziert wurde der Erste-Hilfe-Kurs durch die Eltern und durch einen Zuschuss des Fördervereins der Abt-Wilhelm-Schule. Vielen Dank an alle MitgliederInnen unseres Fördervereins! Einen großen Dank auch an Frau Huber, die ihre Erfahrungen und ihr Fachwissen so anschaulich und praxisnah an die Kinder weitergegeben hat.

Der Erste-Hilfe-Kurs wird im kommenden Schuljahr fortgeführt und baut auf dem vorangegangenen Kurs auf. Ziel ist es, mit großer Unterstützung des Fördervereins, diesen Kurs in der Abt-Wilhelm-Schule zu etablieren.



Kindergarten St. Josef

Lichterglanz und Gemeinschaft – St. Martinsfest im Kindergarten St. Josef

In den vergangenen Wochen stand der Kindergarten ganz im Zeichen des Heiligen Martin. Mit viel Eifer bastelten die Kinder bunte Laternen, backten leckere Martinsgänse, hörten die Martinslegende und spielten die Geschichte vom Heiligen Martin und dem Bettler.



Am 11. November wurden die Kinder mit Martinsbretzeln beschenkt, die sie miteinander teilten. Das Hefegebäck wurde auch in diesem Jahr wieder von der politischen Gemeinde spendiert, wofür wir uns bei Bürgermeister Krechtler herzlich bedanken.

Am Abend versammelten sich Kinder, Eltern und Erzieherinnen am ehemaligen Gasthaus Waldblick, wo der Laternenumzug seinen Anfang nahm. Mit traditionellen Martinsliedern singend, folgten alle St. Martin auf seinem



Vereinsnachrichten



Abt Wilhelm Schule

Die Kinder der Abt-Wilhelm-Schule erwerben Notfallkompetenzen

Schon die Grundschul Kinder können Großes bewirken!
Ein Erste-Hilfe-Kurs für Kinder ist eine großartige Möglichkeit, jungen Menschen bereits im Kindesalter wichtige Notfallkompetenzen zu vermitteln. Mit ihrem Programm „Alltagshelden“ zeigte Frau Katharina Huber während der vergangenen Woche allen Kindern der Klassen eins bis vier auf spielerische Weise, wie sie in Notfällen richtig reagieren können. Frau Huber ist zertifizierte Kindernotfalltrainerin und Kurstrainerin für Kinderkrankheiten. Ihr Ziel ist es, Kindern zu zeigen, wie sie im Fall von kleineren Verletzungen oder Unfällen Hilfe leisten können – sei es bei einem Sturz, einer Verletzung oder auch bei Notfällen, bei denen schnelle Erste Hilfe gefragt ist.



So wurden mit großer Begeisterung wichtige Erste-Hilfe-Maßnahmen ausprobiert und erlernt. Vom Absetzen eines

Pferd in den Kurpark. Unsere Feuerwehrrapas, unter der Führung von Kommandant Andreas Müller, sorgten für den Sicherheitsabstand zum Pferd, für die Absperrung der Straßen und überwachten das Martinsfeuer. Besten Dank an das Feuerwehrteam für den tatkräftigen Einsatz.

Im Kurpark fand das überlieferte Martinsspiel statt, bei dem die Geschichte des Heiligen Martin lebendig wurde. SchulanfängerInnen beeindruckten anschließend mit einem zauberhaften Lichtertanz.

Vielen Dank den Frauen des Kirchenchors und unseren Musikantinnen Silvia Krechtler und Felicitas Lehmann, die uns musikalisch an diesem Abend unterstützten.

Im Anschluss kehrte die Familien in den Kindergartenhof, wo das Fest in gemütlicher Atmosphäre weiterging. Bei Muffins, Wienerle und leckerem Brot von Familie Trayer konnten sich alle stärken. Für die passenden Getränke für Groß und Klein wurde ebenfalls gesorgt. Ein großes Dankeschön gilt Herrn Uwe Weis, der sechs gespendete Sprudel- und Apfelschorle-Kästen von den Peterstaler Mineralquellen persönlich vorbeibrachte.

Am Martinsfeuer mit dem warmen Licht der Flammen ließen Kinder und Erwachsene den Abend gemeinsam ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch unseren Elternbeirätinnen, die dieses schöne Fest engagiert mitorganisiert haben.



Sportverein Lautenbach e.V.

Zu folgenden Spielen laden wir recht herzlich ein:

Senioren:

FV Urloffen 2 – SG Lautenbach / Ödsbach 2
Sonntag, 23.11.2025 12:30 Uhr in Urloffen
FV Urloffen – SG Lautenbach / Ödsbach
Sonntag, 23.11.2025 14:30 Uhr in Urloffen
TuS Oppenau 3 – SG Lautenbach / Ödsbach 3
Sonntag, 23.11.2025 16:30 Uhr in Oppenau
SG Lautenbach / Ödsbach 3 – SG Weier / Bühl
Freitag, 28.11.2025 19:30 Uhr in Lautenbach

A-Junioren:

SG im Schutttertäl – SG Rentschtal
Samstag, 22.11.2025 11:45 Uhr in Seelbach
SG Rentschtal – Kehler FV
Mittwoch, 26.11.2025 19:30 Uhr in Lautenbach

B-Junioren:

SG Ortenberg – SG Rentschtal (Bezirkspokal)
Mittwoch, 26.11.2025 19:00 Uhr in Ortenberg

C-Junioren:

SG Stadelhofen – SG Rentschtal 2
Samstag, 22.11.2025 14:30 Uhr in Stadelhofen
FC Emmendingen – SG Rentschtal
Sonntag, 23.11.2025 13:00 Uhr



Turnverein Lautenbach

Turn ohne Barbecue 2025 – ein rundum gelungener Nachmittag

Auch in diesem Jahr konnten die Kinder und Jugendlichen des Turnvereins Lautenbach beim **Turn ohne Barbecue** ihr Können vor einem großen Publikum unter Beweis stellen. Die Übungsleiterinnen und Übungsleiter hatten für ihre Gruppen ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Von den Allerkleinsten ab einem Jahr über die Vorschul- und Grundschulkinder bis hin zu den Jugendgruppen waren alle mit großer Freude und viel Einsatz dabei. Mit vielfältigen Gerätelandschaften und schwungvollen Aerobic-Tänzen wurde in der voll besetzten Halle ein vielfältiges und beeindruckendes Programm geboten.

Insgesamt 190 mitwirkende Kinder konnten ihre Eltern, Großeltern und Freunden ihr Können mit viel Freude unter Beweis stellen. Für ihren Mut und ihre tollen Leistungen erhielten alle einen Verzeehr- oder Getränkergutschein als kleine Anerkennung.

Zum Abschluss wurde den 24 engagierten Übungsleiterinnen und Übungsleitern herzlich für ihre wertvolle Arbeit gedankt. Ihr Einsatz über das ganze Jahr hinweg macht solche Veranstaltungen überhaupt erst möglich.

Ein besonderer Dank gilt außerdem den Helferinnen und Helfern, die vor, während und nach der Veranstaltung tatkräftig mitangepackt haben, sowie den vielen Kuchen Spenden, die zu einem gemütlichen und gelungenen Rahmen beigetragen haben.

Der Einsatz aller Beteiligten hat sich gelohnt! Gemeinsam durften wir ein rundum erfolgreiches Turn ohne Barbecue erleben.





Einladung zum Benefizkonzert

Wir möchten Sie ganz herzlich einladen zum Benefizkonzert zugunsten der Turmsanierung und Außenrenovierung unserer Wallfahrtskirche Mariä Krönung am **Samstag, den 29. November 2025 um 18.00 Uhr in der Wallfahrtskirche.**

Im ersten Teil des Konzerts bringt das Harmonika Ensemble Lautenbach unter der Leitung von David Blasen weltliche Lieder zu Gehör – Musik, die aus dem Alltag, aus menschlichen Erfahrungen stammt. Diese Lieder erzählen von Freude und Sehnsucht, von Aufbruch und manchmal auch von dem, was uns im Leben herausfordert.

Im zweiten Teil wenden wir uns dann geistlicher Musik zu. Die Lieder, dargebracht vom Kirchenchor Lautenbach unter der Leitung von Zsuzsa Urbán-Männle, tragen eine spirituelle Tiefe in sich. Sie öffnen unseren Blick nach oben und erinnern uns daran, dass unser Leben eingebettet ist in einen größeren Sinn, in eine Hoffnung die uns trägt.

Dieses Konzert bildet eine Brücke von unseren menschlichen Geschichten, hin zu den geistlichen Melodien, die uns Kraft, Trost und Zuversicht schenken.

Freuen sie sich auf ein wunderbares Konzert mit Musik die berührt, stärkt und erfreut.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Wir möchten die Besucher aber herzlich einladen, mit einer Spende dazu beizutragen, dass die Außenfassade unserer Wallfahrtskirche in naher Zukunft wieder in frischem Glanz erstrahlen kann.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Ute Huber und das Gemeindeteam Lautenbach

Nicolausspendeaktion: Gemeindeteam Lautenbach übergibt Spende

Das Gemeindeteam Lautenbach hat bei einem „Blockflötenkrimi“-Event 500 € gesammelt. Die Spende wurde in kleiner Runde an Matthias Vogt für seine Nicolausspendeaktion übergeben.

Matthias Vogt stellte bei der Übergabe das Projekt vor, das bedürftige Familien in der Region unterstützt.



Tourist-Info

Auf der Tourist-Information im Rathaus erhältlich:

- **Gutscheine der Renchtäler Wirtegemeinschaft**
- **Wanderkarte mit touristischen Informationen Renchtal Ortenau Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord**
Preis: 8,50 €
- **E-Bike Karte**
Preis: 8,90 €
- **Das Buch „Die Geschichte von Lautenbach“**
Preis: 9,90 €
- **Das Buch „Lautenbach im Renchtal“**
Preis: 10 €
- **Kirchenführer klein**
Preis: 3 €
- **Kirchenführer groß**
Preis: 5 €
- **Postkarte**
Preis: 1 €
- **Vesperwanderpass** für die Lautenbacher Vesperwanderung
Preis: 49 €
- **Stockwappen** Lautenbacher Hexensteig
Preis: 4,50 €
- **Schild** zum Lautenbacher Hexensteig
Preis 7,40 €
- **Renchtal-Tasse**
Preis 9,50 €
- **Renchtal-Poster**
Preis 2,00 €



Sonstige Mitteilungen

Weiterbildung! Weiterbildung!

Die Gewerbliche Schule Lahr bietet Interessenten nachfolgenden Weiterbildungslehrgang an:

Mappenvorbereitungskurs für das dreijährige Berufskolleg Grafikdesign:

1. Mappenvorbereitungskurs Termin am 04.12.2025

Gebäude C (Neubau)
Tramplerstr. 80
77933 Lahr
Beginn: 17:30 Uhr

Vorabinformationen erhalten Sie am
Info-Tag Grafikdesign am Samstag, 22.11.2025, 10:00 –
13:00 Uhr

Informations- und Anmeldeunterlagen
erhalten Sie von der Gewerblichen Schule Lahr, Tramp-
lerstr. 80, 77933 Lahr

Jahresabschluss der Diabetiker Selbsthilfe- gruppe Oberkirch

Die Diabetiker-Selbsthilfegruppe Oberkirch und Umge-
bung lädt am Dienstag, 25. November, um 19:30 Uhr zu ih-
rem Jahresabschluss im Bürgertreff in Oberkirch ein.
Betroffene, Angehörige sowie weitere Interessierte sind
herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforder-
lich. Nähere Informationen erteilt Thomas Bäumle unter
0151/40394423.

„Schönstatt-Männer“

Die Schönstatt-Männer, Pater-Reinisch-Gruppe, laden am
Sonntag, 23. November ins Schönstatt-Zentrum Marien-
fried herzlich ein. 15.00 Uhr beten die Männer den Frie-
densrosenkranz. Im Anschluss lesen die Männer „Fest
der Sieben Schmerzen Mariens“ „Die Zusammenfassung
der Jubiläumsfeier 30 Jahre Taborheiligtum und „Einfüh-
rende Gedankenn und Texte von Herrn Pfarrer Jörg Simon
zu den Exerzitien vom 5.-9.11.2025 und sprechen darüber.
Herzliche Einladung zum Friedensrosenkranz und
Gruppentreffen. Gäste sind in unserer Gemeinschaft herz-
lich willkommen.

Angehörigenschulung im Januar und Februar 2026 um Krankheitsbild Demenz

Menschen mit Demenz werden oft von nahen Angehö-
rigen zuhause gepflegt und betreut. Dies ist oft eine große
Herausforderung, weil Demenzerkrankungen häufig ver-
bunden sind mit Veränderungen des Verhaltens und der
Persönlichkeit.

Die Demenzagentur organisiert im Januar und Febru-
ar eine Schulungsreihe, die bestimmte Themenbereiche
zum Krankheitsbild Demenz umfasst. Sie geht über vier
Wochen.

Mittwoch, 14 Januar 2026 Wenn das MIT einander sich
verändert

Mittwoch, 21 Januar 2026 Krankheitsbild Demenz,
Aktivierung, Beschäftigung und Entlastung für Angehö-
rige

Mittwoch, 28 Januar 2026 Pflegeversicherung,
Entlastungsangebote/Demenzparcours

Mittwoch, 04. Februar 2026 Umgang und Kommunikati-
on

Die Teilnehmer treffen sich immer in Rathaus am Markt,
Rathausplatz 1 in Achern.

Die Abende beginnen um 18:00 Uhr und dauern etwa zwei
Stunden.

Anmeldung und Informationen erfolgen über die Demenz-
agentur Achern- Renchtal,
Illenauer Allee 73, 77855 Achern. Telefon: 07841 642-1267,
1270 oder -1347.

E-Mail: demenzagentur@achern.de

Anmeldeschluss ist der 09.01.2026. Die Teilnehmerzahl ist
begrenzt.

Vortrag: „Herzschwäche“

Vortrag im Rahmen der Herzwoche

Über Herzschwäche informiert Dr. Christian Reimling,
Leitender Oberarzt Medizinische Klinik, Leiter Sektion
Kardiologie am Ortenau Klinikum Achern am Donners-
tag, 20. November um 19 Uhr im Bürgersaal des Rathaus
Achern. Herzschwäche betrifft viele Menschen und ist eine
der häufigsten Erkrankungen in Deutschland. Patienten
mit Herzschwäche sind teilweise in ihrem Alltag einge-
schränkt und müssen häufiger ärztlich behandelt werden.
Im Rahmen dieses Vortrages werden Ursachen und Fol-
gen der Herzschwäche besprochen und unterschiedliche
Behandlungsmöglichkeiten diskutiert. Die Teilnahme ist
kostenlos. Wir freuen uns über Ihre finanzielle Unterstüt-
zung, denn nicht alle Leistungen, die das Ortenau Klini-
kum zum medizinischen und seelischen Wohl der ihm an-
vertrauten Patienten erbringen möchte, werden von den
Kostenträgern finanziert. Informationen und Kontonum-
mer dazu finden Sie unter ortenau-klinikum-spenden.de.

Bildeichfest im November

Am 29. November findet das traditionelle Bildeichfest
statt. Festbeginn ist um 14:00 Uhr. Für musikalische Un-
terhaltung sorgt die Trachtenkapelle Butschbach-Hessel-
bach. Beim gemütlichen Beisammensein am Lagerfeuer
ist für Essen und Trinken gesorgt. Das Fest findet bei je-
dem Wetter statt. Wir freuen uns auf euer kommen. Ihre
Trachtenkapelle Ödsbach e.V.

Sprechzeiten des Sozialverband VdK

Beratung im Sozialrecht:

Die Sprechstage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in **Of-
fenburg** finden am **Dienstag, den 2. Dezember** in der VdK-
Servicestelle am Kronenplatz 1 im Gesundheits- und Ser-
vicezentrum (barrierefrei) statt.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die
Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen
(Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversi-
cherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwer-
behinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch
in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter
vertreten. **Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel.
07 81 / 92 36 68-0 ist erforderlich.**

Beratung im Sozialrecht:

Die Sprechstage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in **Offenburg** finden am **Dienstag, den 9. Dezember** in der VdK-Servicestelle am Kronenplatz 1 im Gesundheits- und Servicezentrum (barrierefrei) statt.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. **Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07 81 / 92 36 68-0 ist erforderlich.**

Beratung im Sozialrecht:

Die Sprechstage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in **Offenburg** finden am **Dienstag, den 16. Dezember** in der VdK-Servicestelle am Kronenplatz 1 im Gesundheits- und Servicezentrum (barrierefrei) statt.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. **Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07 81 / 92 36 68-0 ist erforderlich.**

Beratung im Sozialrecht:

Die Sprechstage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in **Offenburg** finden am **Donnerstag, den 18. Dezember** in der VdK-Servicestelle am Kronenplatz 1 im Gesundheits- und Servicezentrum (barrierefrei) statt.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. **Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07 81 / 92 36 68-0 ist erforderlich.**

Beratung im Sozialrecht:

Die Sprechstage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in **Offenburg** finden am **Dienstag, den 23. Dezember** in der VdK-Servicestelle am Kronenplatz 1 im Gesundheits- und Servicezentrum (barrierefrei) statt.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. **Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07 81 / 92 36 68-0 ist erforderlich.**

Gripeschutz für bestimmte Tierhalter empfohlen

Die Ständige Impfkommision (STIKO) empfiehlt Personen eine Gripeschutzimpfung, die häufigen Kontakt zu beispielsweise Geflügel, Wildvögeln oder Schweinen haben.

In den vergangenen Jahren breiteten sich die Influenza-Viren insbesondere unter Geflügel und Wildvögeln stark aus. Personen mit häufigem Kontakt zu infizierten Tieren können sich unter Umständen gleichzeitig mit saisonal zirkulierenden humanen und zoonotischen Influenza-Viren infizieren. Solche sogenannten Ko-Infektionen können dazu führen, dass aufgrund von genetischen Verände-

rungen ein neuartiges Influenza-A-Virus entsteht. Dieses Virus könnte sich noch schneller von Mensch zu Mensch übertragen und somit eine Influenza-Epidemie verursachen. Auch Schweine können auf umgekehrtem Weg vom Menschen aufs Tier mit humanen Influenza-A-Viren infiziert werden. Auch so können neue gefährliche Viren entstehen. Die STIKO hat daher ihre Impfempfehlungen auf Personen erweitert, die häufigen Kontakt (privat oder beruflich) zu den genannten Tieren haben. Informationen gibt es unter www.rki.de (Suchbegriff Influenza).

Eine Gripeschutzimpfung schützt bei Infektion mit Grippeviren vor einem schweren Krankheitsverlauf. Etwa zehn bis vierzehn Tage benötigt der Körper, um einen ausreichenden Schutz vor einer Ansteckung aufzubauen. Impfen lässt man sich bestenfalls zwischen Oktober und Mitte Dezember. Da sich die Virenstämme stetig verändern, ist eine jährliche Impfung wichtig.

Für folgende weitere Personen empfiehlt die STIKO die Influenza-Impfung:

- Menschen ab 60 Jahren
- Chronisch Erkrankte, zum Beispiel bei Diabetes, Herzerkrankungen, Asthma, Leber- und Nierenkrankheiten, neurologischen Erkrankungen sowie Erkrankungen des Immunsystems (ab einem Alter von sechs Monaten)
- Gesunde Schwangere ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel (bei erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens auch schon im ersten Schwangerschaftsdrittel)
- Bewohnerinnen und Bewohner von Alten- und Pflegeheimen
- Menschen, die Berufe ausüben, bei denen die Ansteckungsgefahr hoch ist
- Personen, die im selben Haushalt lebende oder von ihnen betreute Risikopersonen gefährden können
- Pflegende

Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) übernimmt die Kosten für die von der STIKO empfohlenen Impfungen. Informationen gibt es unter www.svlfg.de/impfungen.

Fit für die Meisterprüfung: Teil 3

Um sich auf den dritten Teil der Meisterprüfung vorzubereiten, bietet die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg einen Kurs in Teilzeit an. Er findet vom 4. März bis 23. Juli 2026 statt. Der Unterricht wird überwiegend online abgehalten und nur zu 30 Prozent in Präsenz am Akademiestandort Offenburg. Inhaltlich dreht sich alles um betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Fragen, die grundlegend sind, um ein Unternehmen zu führen.

Unterrichtszeiten: Mittwoch und Donnerstag, 18 bis 21.15 Uhr, samstags von 8 bis 14.45 Uhr. Die Teilnahme kann über das Aufstiegs-Bafög bezuschusst werden. Weitere Auskünfte gibt es bei der Gewerbe Akademie, Telefon 0781/793-111, www.gewerbeakademie.de.

Bildungszentrum Offenburg

Adventskranz binden

Kreativ durch die Vorweihnachtszeit – Adventskränze selbst gestalten

Die Adventszeit steht vor der Tür – was gibt es Schöneres, als sich mit einem selbstgemachten Adventskranz auf die besinnliche Zeit einzustimmen?

In unserem kreativen Workshop haben Sie die Gelegenheit, mit Hilfestellung und Tipps Ihren ganz persönlichen Adventskranz zu gestalten.

Was Sie erwartet:

- Einführung in verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten
- Auswahl an frischem Grün, Naturmaterialien sowie Grundmaterialien für die Herstellung (Strohkranz, Stecknadeln, Draht, Naturmaterialien wie Tannengrün, weiteres Grün, Eukalyptus, Trockenblumen – es werden keine reinen Trockenblumenkränze gebunden)
- Ein gemütliches, vorweihnachtliches Ambiente

Bitte folgendes mitbringen:

- Gartenschere falls vorhanden
- Dekoration für Ihren Kranz (Ketten, Stecker, Kugeln, Tannenzapfen, Zimtstangen ...)
- Kerzen und Kerzenhalter (wenn gewünscht)
- Kleidung, die schmutzig werden darf

Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf und nehmen Sie einen einzigartigen Adventskranz mit nach Hause – perfekt für die eigene Wohnung oder als liebevolles Geschenk!

Termin: Mi., 26.11.2025, 18:00-20:30 Uhr

Ort: Bildungszentrum Offenburg

Kosten: 25,00 €

Anmeldung bis 19.11.2025

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.bildungszentrum-offenburg.de, 0781 925040, info@bildungszentrum-offenburg.de

Neue Studie zeigt: Mehr als die Hälfte der deutschen Laufkäfer-Arten droht zu verschwinden

Der Nationalpark Schwarzwald beteiligte sich mit mehr als 5000 Datensätzen / Schutzgebiete spielen wichtige Rolle

Mehr als die Hälfte der deutschen Laufkäfer-Arten geht deutlich im Bestand zurück. Das ist das Ergebnis einer neuen Studie, die mehr als 600 000 Nachweise von insgesamt 549 Laufkäferarten in Deutschland aus den vergangenen 36 Jahren analysierte. „Es geht hier nicht um ein Problem einzelner Arten, sondern eine artenreiche und funktional bedeutende Artengruppe verschwindet schleichend aus unserer Landschaft“, sagt Jörn Buse, Sachbereichsleiter für wirbellose Tiere und Biodiversität im Nationalpark Schwarzwald. „Die neue Studie leistet einen Beitrag zum Verständnis der Prozesse, die allgemein als Insektensterben bezeichnet werden. Zusätzlich zum bereits bekannten Verlust an Insektenbiomasse können wir am Beispiel der Laufkäfer zeigen, welche Arten in welchen Großlebensräumen vom Verlust betroffen sind“, erklärt Buse.

Der Nationalpark beteiligte sich mit mehr als 5000 Datensätzen von 131 Arten aus dem Monitoring des Schutzgebiets an der Untersuchung des Expertenteams um den Ökologen Shawan Chowdhury vom Deutschen Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) Halle-Jena-Leipzig.

Massive Rückgänge in ganz Deutschland

„Laufkäfer sind in unseren Ökosystemen wichtige Konsumenten als Räuber und Samenfresser, sind aber auch als Beutetiere wichtiger Teil der Nahrungskette“, erklärt Jörn Buse. Schätzungsweise zwischen 20 000 und 70 000 Laufkäfer leben in einem Hektar Wald. Für 383 Laufkäferarten konnte die Studie Trends berechnen. 52 Prozent zeigen einen signifikanten Rückgang, 22 Prozent verzeichnen Zuwächse. Alle restlichen Arten weisen ebenfalls negative, wenn auch schwächere, Tendenzen auf. „Interessant ist dabei: Gefährdete und ungefährdete Arten nehmen in gleicher Stärke ab. Wir können wirklich davon ausgehen, dass die ganze Artengruppe, vom Rückgang betroffen ist“, bewertet Buse die Ergebnisse des Forschungsteams.

Zu- und Abnahmen nah verwandter Arten

Am stärksten sind demnach die Arten offener Lebensräume und der Küsten bedroht; große, waldbewohnende Laufkäferarten sind am wenigsten betroffen. Aber auch hier ist eine differenzierte Betrachtung notwendig. Selbst eng verwandte Arten zeigen sehr unterschiedliche Trends: Der Große Striemenläufer (*Molops elatus*), eine zentraleuropäisch-montan verbreitete Art, verzeichnet starke Rückgänge. Im Nationalpark Schwarzwald hat die Art noch Vorkommen auf mehr als sechs Prozent der untersuchten 210 Monitoringflächen. Viel häufiger im Nationalpark (15 Prozent der Flächen) und in Deutschland ist der Braunfüßige Striemenläufer (*Molops piceus*) anzutreffen. „Trotz ähnlicher Lebensweise können wir hier eine Zunahme der Art belegen“, berichtet Jörn Buse.

Ähnlich verhält es sich auch bei nah verwandten Großlaufkäfern: Der Dunkelblaue Laufkäfer (*Carabus intricatus*) erobert im Moment die höheren Lagen des Schwarzwalds und nimmt wahrscheinlich bedingt durch die Klimaerwärmung auch bundesweit zu. Der Bergwald-Laufkäfer (*Carabus sylvestris*), eine Charakterart submontaner und montaner Lagen des Schwarzwalds, nimmt im Bestand auf nationaler Basis deutlich ab.

Naturnahe Lebensräume spielen wichtige Rolle für den Schutz

Große Schutzgebiete, wie die Nationalparks und Biosphärengebiete, können angesichts ihrer Flächengröße viele Arten schützen. Im Nationalpark Schwarzwald kommen beispielsweise mehr als 62 Arten mit bundesweit negativem Trend vor. „Durch die Beweidung der Bergheiden gibt es bei uns auch offene Lebensräume, deren Arten ja besonders bedroht sind“, sagt Jörn Buse. „Durch ein einheitliches, standardisiertes Monitoring, wie es im Nationalpark bereits seit fast 10 Jahren praktiziert wird, kann die weitere Entwicklung beobachtet werden. Dadurch lassen sich konkrete Maßnahmen zum Schutz der Laufkäfer planen und realisieren“, ergänzt Nationalparkleiterin Britta Böhr.

Kurse „Besser lesen, schreiben, rechnen“.

Lern-Termine für Erwachsene im Grundbildungszentrum Ortenau 2025

Unsere Lerner und Lernerinnen können im Lesen, Schreiben oder Rechnen die Grundlagen auffrischen oder wieder neu erlernen. Ziel ist es, das Leben in Sachen „Schriftsachen im Alltag und im Beruf“ zu erleichtern. Für Teilnehmende mit Deutsch als Fremdsprache gilt ein mündliches Sprachniveau ab A2.

Alle Kurse sind kostenfrei. Ein Einstieg in die Kurse ist jederzeit möglich.

Lernwerkstatt – offen für alle

dienstags, 18:00 – 19:30 Uhr
vhs ortenau, Am Lager 12, 77694 Kehl

Offenburg, Lahr, Haslach

siehe www.gbz-ortenau.de

Sie sind interessiert? Oder Sie kennen Personen, die sich im Lesen oder Schreiben verbessern möchten? Machen Sie auf die kostenlosen Angebote im GBZ aufmerksam. Es lohnt sich.

Weitere Informationen: GBZ Ortenau, Karin Weißer

E-Mail: karin.weisser@gbz-ortenau.de

Telefon 0781 9364 223

Das **Grundbildungszentrum Ortenau** wird vom Kultusministerium Baden-Württemberg und mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.

**Autovermietung
Unfallinstandsetzung
Elektro-Mobilitäts-Center
Autohaus Frascaia**

Binzigstr. 25 | 77876 Kappelrodeck
Tel. 0 78 42 - 99 29 99 | www.frascoia-autohaus.de

MITSUBISHI
MOTORS

AF

www.autovermietung-achern.de

HUBER
OBERKIRCH TAXI OPPENAU

Leistungen:

- Personenbeförderung
- Krankenfahrten (Arztbesuche und Kliniken)
- Fahrten zur Strahlen-, Chemo- und Dialysetherapie
- Rollstuhltransporte/-fahrten
- Kur- und Rehafahrten
- Kurier-, Einkaufs- und Eilfahrten
- Flughafentransferfahrten
- Chauffeurservice und Businessfahrten
- Shuttle-Service
- Schülerfahrten
- Gruppenfahrten
- Haustürabholungen

Taxi Huber Oberkirch • Oppenau
Mark-Antonio Pfeifer
Hammermatt 12
77704 Oberkirch

Tel.: 07802 – 9853333
oder 07804 – 761
www.hubertaxi.de

DRK-Kreisverband
Ortenau e. V.

**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Zeit für Familie: unsere
Eltern-Kind-Angebote.**

DRK-Kreisverband Ortenau e. V.
Eltern-Kind-Kurse | Eltern-Kind-Café | Kindertagesstätten
Tel.: 0781 919189-0
info@drk-ortenau.de
www.drk-ortenau.de/familien

Bild: Willing-Hotz | DRK

**Informieren Sie Ihr Umfeld
über wichtige Ereignisse**

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

☎ 07 81 / 504-1465 ✉ anb.anzeigen@reiff.de ➡ www.anb-reiff.de

Immobilien

LBS
Ihre Baufinanzierer!

LBS in Oberkirch, Tel. 07802 6730
oliver.droll@lbs-sued.de
robert.zwetzich@lbs-sued.de

Oliver Droll Robert Zwetzich

Unternehmer sucht
Wohnung oder **Mehrfamilienhaus**
zur Investition – auch renovierungsbedürftig.
Über TMG Immobilien Offenburg
Tel.: 0176 32583542

**Allgemeinmediziner mit Familie
sucht Ein- bis Zweifamilienhaus
Umgebung +10 km zu Kaufen**

über **Deutsche Bank Immobilien**
Tel.: 0781 920016

BUND

VORSICHT, Igel suchen Unterschlupf

Rücksichtnahme und Unterstützung erforderlich

**Wir schützen die Natur,
mach doch auch mit!**

Weitere Infos und Kontakt:
bund-ortenau@bund.net

IM TRAUERFALL

– Für Sie da



Foto: shutterstock.com/cherjaca

Meisterbetrieb Abschiedsräumlichkeiten Bestattungsvorsorge

Mönchsmatten 17
77704 Oberkirch

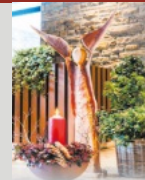
Telefon: 07802 - 7758

info@bestattungsinstitut-frank.de
www.bestattungsinstitut-frank.de

*Zeit und Raum
für den letzten Weg*



**Blumen
sind ein
sichtbares
Zeichen des
Abschieds-
nehmens.**



**Unser Wissen hilft Ihnen,
die richtige Wahl
zu treffen.**

**Wir beraten Sie in
allen Fragen des
floralen Trauerschmucks.**

Busam



**B L U M E N H A U S
A m K i r c h p l a t z
O b e r k i r c h
T e l . 0 7 8 0 2 4 3 4 3**

Gabriele Anna Franz

Freie Trauerrednerin

Tel: 07808 - 50 60 715
Mobil: 0160 - 966 16 825
gabriele@ihre-trauerrednerin.com

www.ihre-trauerrednerin.com
www.ihre-rednerin.com



Grabmale aus regionalen Natursteinen.
Ob Fels, modern oder klassische Varianten,
alles nach Wunsch vor Ort für Sie hergestellt.



Grabmale + Natursteine

Hindenburgstr. 12 77746 Schutterwald Tel. 0781/52349

✓ **BESTATTUNGS-
VORSORGE**

BESTATTUNGSHAUSHUBER

Würdevoll begleiten.



WIR. KOMPETENT. ZU JEDER ZEIT FÜR SIE DA.

Raiffeisenstraße 13 A • 77704 Oberkirch • T: 07802 5350
Birkenstraße 12 • 77740 Bad Peterstal • T: 07806 8350
www.bestattungshaus-huber.com

ENGEL&VÖLKERS



Drazen Cvitkovic

Ihre Immobilie ist gefragt
als Sie ahnen

GUTSCHEIN
für eine unverbindliche und
marktgerechte Bewertung
Ihrer Immobilie

ORTENAU
T +49 (0)781 93 99 97 00
Kreuzkirchstr. 11 | 77652 Offenburg
engelvoelkers.com/ortenau

Anzeigen schluss nicht verpassen!

*Dienstag
16 Uhr*



BERNHARD MÜLLER

INNOVATIVE HEIZSYSTEME • SANITÄR

- Heizungsbau • Bäder
- Holz-/Pelletsheizung
- Hackschnitzelkessel

Telefon: 0 78 04 / 861 48-0
info@heizungsbaumueller.de



Höflestraße 13
77728 Oppenau

www.heizungsbaumueller.de

Zeit, die Kraft der Sonne zu speichern.

Solarstrom. Speicher. E-Mobilität.

77704 Oberkirch
Tel. 07802 9357-0

77728 Oppenau
Tel. 07804 86149-0
www.elektro-birk.de

**ELEKTRO
BIRK**
Erfolgreiche Gebäudetechnik

**24h-Betreuung akut -
Hilfe, die zügig
verfügbar ist!**

Tel.: 0 78 21 / 50 994 90

Wir bieten legale Rundum-Betreuung
über die Feiertage an Weihnachten
und Silvester.

jetzt anfragen:

Sofern das Budget Verhinderungs- / Kurzzeitpflege
(3.539 €) verfügbar ist, kann es genutzt werden.

E-Mail: oberrhein@pflegeagentur-erni.de
www.pflegeagentur-erni.de/oberrhein



Neues von Rudi

www.lebenshilfe.de, auf „Shop/Angebote“ klicken

über 30 JAHRE

Ihre Küche
natürlich
von



Hahn

Küchenstudio

77855 Achern-Mösbach
Renchtalstraße 44
Tel. (07841) 1066

www.kuechen-hahn.de

**KUNSTHANDEL
STEINBACH VOR ORT:**

Ankauf von Goldschmuck,
Zahngold, Altgold, Gold u.
Silbermünzen, Antik u. Klein-
kunst (auch Pelzankauf bis zu
1.000 Euro in Verbindung mit
Schmuck) und vieles mehr.

Bitte alles anbieten,
auch defekte Sachen.

Bargeld sofort

0176/76429739

Philipp-Reis-Str. 5, 66849 Landstuhl



**Preiswerte KFZ-Versicherung, TOP-
Schadenservice, hier in der Region.
Kommen Sie gerne auf uns zu.**

Geschäftsstelle Fischer & Team
Raiffeisenstr. 7 · 77704 Oberkirch
Hauptstr. 47 · 77728 Oppenau
Tel. 07802 90020 · www.sv.de/sv.fischer
sv.fischer@sparkassenversicherung.de

**SV Sparkassen
Versicherung**

GESCHENK-IDEEN

zum Weihnachtsfest



Foto: shutterstock.de/allstars

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN

Schönes Wochen- ende



John. v. Neveu

HEINRICHS GUTSSCHENKE DURBACH

Genussvolle Winterzeit im
Weingut Freiherr von Neveu

Gemütliche Winterabende mit feinem
Fleischfondue – perfekt zum Teilen und
Genießen. (Mit Anmeldung)

**Zusatzangebot an den
Wochenenden:**

Schlachtplatten (mit Anmeldung)

Weihnachtsmenü am 24. und 25.
Dezember 2025 (nur mit Voranmeldung)

**Fondue-
Abende**

Hespengrund 11 in 77770 Durbach, Tel. 0781/41165

Öffnungszeiten (November bis März): Donnerstag bis
Sonntag 12:00 – 20:00 Uhr | Warme Küche durchgehend

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

28.11. Sicherheit rund ums Haus – Einbruch-, Brand- u. Blitzschutz	Anzeigenschluss, 24. 11. 12 Uhr
28.11. Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss, 24. 11. 12 Uhr
05.12. Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss, 01. 12. 12 Uhr
12.12. Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss, 08. 12. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

☎ 07 81 / 504 - 1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de



Erreichen Sie mit Ihren PROSPEKTBEILAGEN die Ortenau!

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504 - 14 65 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de



Was kann ich für den Frieden tun? Das „Tatgebet“ ist eine große Hilfe!

Lesen Sie: **Lerne Beten. Im wahren Gebet erlebst du Gott.**

www.gabriele-verlag.de, Tel.: 09391 504135



E-Lade-Park
Schnell laden auf unserem Areal

100% ÖKOSTROM

- ▶ 3x 300 kW
- ▶ 3x 150 kW
- ▶ 1x 50 kW



GÜNTHER
ENERGIE UND SERVICE

Günther Energie + Service GmbH
Einsteinallee 2 | 77933 Lahr
Tel. 07821/ 9 06 89-0

▶ www.guenther-lahr.de



KOSTENLOSE GESTALTUNG
Ihrer Anzeigen inklusive

Gerne gestalten unsere Grafiker bei Buchung der Amtlichen Nachrichtenblätter Ihre individuelle Anzeige!

EINMALIGER AKTIONSTAG
Donnerstag 27.11. von 14 - 19 Uhr



Großer **SCHLARAFFIA®**
Sonderverkauf



300 Matratzen
aus Insolvenzmasse

Sensationell günstig!!! ab **50 €**

Niederschopfheimer Str. 1 | 77948 Friesenheim
Tel.: 07808 89-182 | werksverkauf@badenia-bettcomfort.de

Kalte Tage im neuen Wintergarten genießen!

Jetzt Termin notieren!



Fensterbau Brettschneider GmbH



Edelstahlkonstruktionen Brettschneider GmbH

Info Tage in unserer großen Ausstellung
Für Sie geöffnet **jeden Samstag im Zeitraum 18.10. – 06.12.2025** von 11.00 - 15.00 Uhr.
Energiesparen & Zuschüsse beantragen
Sie haben Fragen – wir die Antwort!

www.fensterbau-brettschneider.de • www.brettschneider-edelstahl.de • Tel.: 0 78 22-20 72
Carl-Benz-Straße 38-40 • D-77972 Mahlberg-Orschweier

NACHT DER AUSBILDUNG

Donnerstag, 27.11.2025, 15 bis 20 Uhr
in der Talentschmiede, 77761 Schiltach

Erlebe unsere Talentschmiede – Triff unsere Azubis & Studis! Erfahre alles über Ausbildungs- & Studienmöglichkeiten bei Hansgrohe. Mit Glühwein, Punsch & Pizza!

AUSBILDUNG | DUALES STUDIUM | PRAKTIKUM



Mehr zur Ausbildung unter hansgrohe-group.com/karriere
@ hansgrohekarriere



BEST PLACE TO LEARN
seit 2017
TOP-AUSBILDER

KOMM VORBEI
OHNE ANMELDUNG



Hansgrohe Group
AXOR · hansgrohe

